

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015		Teilstudiengang Pädagogik und Bildung ab Herbst 2019 (FSA 2.4a)								
Modultitel	Unterricht/ Erziehung/ Professionalisierung									
englischer Modultitel	Teaching/ Education/ Professionalization									
Modul 7 Wahlpflichtmodul 590670000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
		10	5 SWS	300 h	75 h	225 h	2 Semester	V: jedes Herbstsemester; S: jedes Semester	1.-2. Semester	
Qualifikationsziel	Vertieftes Verständnis des Zusammenhangs von Unterricht und Erziehung und den damit gegebenen Anforderungen an die Professionalität bzw. Professionalisierung von Lehrpersonen. Fähigkeit, Unterricht unter einer didaktischen Perspektive zu analysieren; Fähigkeit, didaktische und erzieherische Aspekte der Beurteilung von Schülern zu reflektieren und in Beziehung zu setzen. Fähigkeit, die Unterrichtssituation als soziale Beziehung zu verstehen und unter psychosozialen Aspekten zu analysieren und zu beeinflussen.									
Fachkompetenz	Vertiefte Kenntnis von Unterrichtstheorien, speziell didaktischer Modellierungen unterrichtlicher Vermittlung. Vertiefte Kenntnis der Begriffe Erziehung, Bildung, Sozialisation und Entwicklung und Fähigkeit, Schule und Unterricht mittels ihrer zu betrachten. Vertiefte Kenntnis von Beratung als Teilaufgabe von Lehrpersonen und von Kommunikation. Vertiefte Kenntnisse hinsichtlich psychischer Beeinträchtigungen in Schule und Unterricht. Vertiefte Kenntnis der berufsbezogenen Entwicklung von Lehrpersonen als Professionalisierung.									
Methodenkompetenz	Rekonstruktion der Schule als Lebens- und Arbeitsraum (von Lehrpersonen und Schülern) unter den Perspektiven von Erziehung, Bildung, Sozialisation, Entwicklung sowie Professionalisierung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit die eigene Bildung zur Lehrperson professionalisierungstheoretisch zu reflektieren – unter Berücksichtigung von Fragen der Statuspassagen, des professionellen Habitus, der psychischen Gesundheit im Lehrerberuf sowie der Motivation und der Klassenführung.									
Lehr-/ Lernformen	Vortrag; Textarbeit, Fallarbeit, Präsentationen, Übungen/Training									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage & Prof. Dr. Marion Pollmanns									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Professionalisierung	V	1	Pfl.			300	15	30	
2.	Unterricht/ Erziehung/ Professionalisierung – forschungsorientierte Vertiefung I	S	2	Pfl.			30	30	75	
3.	Unterricht/ Erziehung/ Professionalisierung – forschungsorientierte Vertiefung II	S	2	Pfl.			30	30	75	
x	Modulprüfung				Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder wissenschaftlich e Präsentation	ja				45
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Hausarbeit: 15-20 Seiten, d. h. ca. 50.000-70.000 Zeichen incl. Leerzeichen, mündliche Prüfung: 30 Minuten, wissenschaftliche Präsentation: Umfang wird in Abhängigkeit von der konkreten Art der Präsentation festgelegt								
Anmerkungen / Sonstiges										
									04.04.2019	

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015		Teilstudiengang Pädagogik und Bildung ab Herbst 2019 (FSA 2.4a)								
Modultitel	Schule und Gesellschaft									
englischer Modultitel	School and Society									
Modul 8 Wahlpflichtmodul 590680000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	4 SWS	300 h	60 h	240 h	2 Semester	jedes Semester	1.-2. Semester		
Qualifikationsziel	Vertieftes Verständnis des Zusammenhangs von Schulerfolg und Heterogenität mit besonderer Berücksichtigung der Lebensphase Jugend. Fähigkeit, die gesellschaftliche Seite der Schule zu reflektieren und als Bedingung pädagogischen Handelns in der Schule zu verstehen.									
Fachkompetenz	Vertiefte Kenntnis über Schule sowohl als pädagogische Organisation wie als eine Institution in gesellschaftlichen Kontexten, d. h. von pädagogischen sowie soziologischen Betrachtungen der Schule. Vertiefte Kenntnis der Formen bildungspolitischer Steuerung von Schule als Rahmenbedingung für pädagogisches Arbeiten in der Schule. Vertiefte Kenntnis von Modellen der Entwicklung von Schule.									
Methodenkompetenz	Rekonstruktion von schulischen Prozessen und Strukturen unter der Perspektive des Verhältnisses von Schule und Gesellschaft.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit die Rolle von Lehrpersonen im Spannungsfeld von Pädagogik und Gesellschaft zu reflektieren.									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit, Rekonstruktionen schulischer Wirklichkeit, Entwickeln und Absolvieren von empirischen Forschungsvorhaben, Präsentationen.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Budde & N.N. (Nachfolge Hummrich)									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs-erarbeitung
1.	590681000 Schule und Gesellschaft I	S	2	Pfl.			30	30	90	
2.	590682000 Schule und Gesellschaft II	S	2	Pfl.			30	30	90	
x.	590685000 Modulprüfung				Hausarbeit oder Projektbericht oder wissenschaftlich e Präsentation	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Hausarbeit als qualitativ empirische Studie (ca. 20-25 Seiten) oder forschungsorientierter Projektbericht (ca. 20-25 Seiten) oder wissenschaftliche Präsentation (Umfang wird in Abhängigkeit von der konkreten Art der Präsentation festgelegt)									
Anmerkungen / Sonstiges										
04.04.2019										

PO 2015 M.Ed. Sekundarschulen							alle Teilstudiengänge			
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Internship									
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
03.12.2015										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Seminar Course								
Modul 5 Pflichtmodul 590650000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modulverantwortliche/r		Direktor/Direktorin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Sekundarschulen								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitung. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
03.12.2015										

PO 2015 M.Ed. Sekundarschulen				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 6 Wahlpflichtmodul 590660000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	1 SWS	600 h	0	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Sprecher/in Institut Erziehungswissenschaften									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	590665000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Hausarbeit: 70-90 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
24.11.2014										